



In der Hoffnung dass alle wohlbehalten und erholt aus den Sommerferien zurück sind möchten wir alle Schüler/innen, Kindergartenkinder, Lehrer/innen und Erzieher/innen und Eltern herzlich willkommen heißen, insbesondere auch die Kinder und Eltern der neuen ersten Klasse, deren Einschulung am 25.8. um xx Uhr stattfinden wird. Mit 24 aufgenommen Kindern in dieser Klasse, deren Klassenlehrer Herr Gestrich sein wird, ist unsere Maximalkapazität für eine Klasse von vornherein erreicht gewesen. Wir stellen damit übrigens mehr als 11% der Schulplätze eines Jahrgangs in Werder bereit und hatten fast doppelt so viele Bewerbungen. 16 Familien der aufgenommenen Kinder kommen übrigens aus Werder selber, die anderen aus den unmittelbar angrenzenden Nachbargemeinden.

Ahoi,  
Schulé!

## WILLKOMMEN IM NEUEN SCHULJAHR

Somit starten wir insgesamt mit mehr als 250 Schülerinnen und Schülern in 12 Klassen in das neue Schuljahr von denen 122 auch den Hort besuchen. Darüberhinaus freuen wir uns, dass wir alle offenen Lehrerstellen qualifiziert besetzen konnten und sich nun insgesamt 30 Lehrkräfte, davon 26 mit Vollzeitstellen, um einen guten Schulbetrieb kümmern können. In diesem Zusammenhang möchten wir auch die neuen Kolleginnen und Kollegen herzlich begrüßen, namentlich Frau Lenz (Klassenlehrerin in der fünften Klasse), Frau Jakowlewa (sie war im letzten Schuljahr schon einige Monate in Vertretung bei uns tätig und unterrichtet nun Mathe und Physik in der Mittel- und Oberstufe), Frau Keweloh (sie unterrichtet Deutsch in der Mittel- und Oberstufe) und Herr Boeckmann (der Englisch in der Mittel- und Oberstufe unterrichtet, Muttersprachler ist und aus den USA stammt).

# RÜCKBLICK

## UNTERRICHT IM SEGELN – VOM ZERNSEE ZUM IJSSELMEER

Ende Juni legten alle Schülerinnen und Schüler der siebten Klasse von Herrn Swart erfolgreich ihre Segelscheinprüfung ab und sind nun im Besitz des kleinen Jollenscheins, wozu wir hiermit nachträglich recht herzlich gratulieren! In Kooperation mit der Segelschule Potsdam wurde dafür im vergangenen Schuljahr in zwei 14-tägigen Unterrichtsblöcken – einer im Herbst 2017 und der zweite im Frühjahr 2018 – im Rahmen des Hauptunterrichts mit drei Jollen und einem Begleitboot theoretischer und praktischer Segelunterricht auf dem Zernsee gegeben.

Dabei wurde Grundlagenwissen über das Segeln, Wind und Wetter, Manöver, Wasserstraßenregelungen und gegenseitige Rücksichtnahme auf dem Wasser wie auch über den Umweltschutz vermittelt. Im praktischen Teil auf dem Wasser wurde das theoretische Wissen dann angewandt und eingeübt, wobei sich immer drei Schülerinnen und Schüler eine Jolle teilten und sich in den Rollen des Bootsführers und der Mannschaft abwechselten.

Bei der abschliessenden Segelscheinprüfung Ende Juni konnten die Schülerinnen und Schülern dem auf dem Steg oder Beiboot anwesenden Prüfer dann erfolgreich zeigen, dass sie alle notwendigen Manöver wie bspw. das Wenden, Halsen oder Aufstoppen ebenso beherrschten wie alle Boots-knoten, die Kommunikation in der Segelterminologie und selbstverständlich auch wussten, was zu tun ist, wenn eine Person über Bord geht.

Als krönenden Abschluss des Schuljahres ging es dann Anfang Juli für die 18 Schülerinnen und Schüler mit Herrn Swart und einer begleitenden Mutter zu einem Segeltörn mit einem Plattbodenschiff auf das IJsselmeer in die Niederlande, die Anreise mit dem ICE über Amsterdam verband man mit einen Tagesausflug in der Hauptstadt. Am Abend des Anreisetages im Hafen von Muijden angekommen galt es sich dann an Bord der Liberté, einem alten aus genietetem Stahl bestehenden Segelfrachter welcher früher zwischen den Niederlanden und der Ostsee pendelte, auf engsten Raum einzurichten. Zur Verfügung standen der Klasse dazu unter Deck fünf Kabinen, ein Gruppenraum mit zwei Tischen und eine Küche. Die beiden Toiletten und Duschen teilten sie sich mit Herrn Swart und



der als Begleiterin mitreisenden Frau Mikosch; die zum Boot gehörende Crew aus Skipperin und Skipper hatten eigene Räume im Heck.

So beengt der vorhanden Raum war, so wichtig war eine gute Planung und Umsetzung der Versorgung und des Putzens wie auch des Ordnung Haltens, um einen reibungslosen Ablauf des Zusammenlebens zu ermöglichen. Dazu gehörte selbstverständlich auch der sparsame Verbrauch von Ressourcen wie Trinkwasser oder Strom. Die hierfür notwendige Planung wurde gemeinsam noch in der Schule erstellt und an Bord wie auch bei den allabendlichen Hafen-Anlandungen für Besorgungen und zur Nachtruhe erfolgreich von allen Beteiligten umgesetzt. Da man sich für diese Fahrt außerdem

auf einen allgemeinen Verzicht von Mobiltelefonen und Internetzugängen geeinigt hatte, die Planung und Ausführung des Zusammenlebens so gut funktionierte und es keinerlei Streitigkeiten gab – schließlich saßen ja alle in einem Boot – stellte sich schon bald eine sehr besinnliche, teilweise nahezu meditative und von viel Innerlichkeit geprägte Atmosphäre ein, die allen viel Raum zum Bearbeiten von Gedanken und Gefühlen gab und einen geradezu hohen therapeutischen Wert für alle hatte.

So wurde die freie Zeit an Deck – wenn nicht vereint auf Anweisung von Skipperin und Skipper Manöver oder andere bootsführende oder -pflegende Tätigkeiten auszuführen waren – mit die Seele baumeln lassenden Beschäf-



tigungen wie gemeinsames Musik hören, fotografieren, zeichnen, sinnieren, sonnen, schwimmen oder auch Grillen verbracht. Nach fünf Tagen an Bord ging es dann wieder mit der Bahn zurück nach Werder um dann nach diesem die einzelnen wie auch die Gruppe stärkenden Erlebnis in die Sommerferien zu starten.

### **BOOT AHOI!**

Als Ergänzung zum Thema Segeln gibt es eine weitere erfreuliche Nachricht zu vermelden, nämlich die einer Bootschenkung an unsere Einrichtung! Bei der Schenkung handelt es sich um eine etwas über sechs Meter lange kleine Jolle inklusive Bootstrailer. Der Zustand und Anblick unseres Schulbootes ist allerdings noch etwas verbesserungswürdig. Deshalb wird derzeit überlegt, in welchem Rahmen das Boot aufgearbeitet werden kann. Vielleicht mögen sich ja Schülerinnen und Schüler dieses Projekts im Rahmen ihrer Jahresarbeiten annehmen? So oder so freuen wir uns darüber, unseren Segelunterricht zukünftig auch mit einem schuleigenen Boot durchführen zu können und bedanken uns recht herzlich bei der Spenderin und dem Unternehmen, dass diese Schenkung vermittelt hat.

### **PRODUKTIVE SOMMERPAUSE / UMFANGREICHE RENOVIERUNGSARBEITEN ERLEDIGT**

In den Sommerferien hat unser Hausmeisterteam, mit Hilfe einiger fleißiger Schülerinnen und Schüler sowie bewährten Handwerkerfirmen, die Gebäude und Außenanlagen moder-

nisiert, teilweise umgebaut und vor allem gereinigt. Insbesondere wurden auch viele Auflagen der letzten amtlichen Brandschutzschau abgearbeitet. Die Klassenräume für die Klassen 1 und 3 sowie für die neue Klasse 9 in Haus 3 – mit 28 SchülerInnen unsere größte Klasse – wurden gründlich überholt und teilweise neu ausgestattet. Dafür danken wir allen fleißigen Mitarbeitern/innen

### **ADÉ AUFSTOCKUNG – NEUER MASTERPLAN 2030**

Unser Plan, Haus 3 in den nächsten Jahren aufzustocken, um mehr Platz für die Mittel- und Oberstufe zu schaffen, muss leider aufgegeben werden. Die Stadt Werder, die in diesem Zusammenhang gleich aus mehreren Gründen gefragt werden muss, verweigert ihre Zustimmung zu diesem Bauantrag.

Inzwischen wurde aber bereits ein neuer Masterplan 2030 im Entwurf erarbeitet. Der sehr informative und ausführliche Plan, der in fünf Varianten gute Lösungen für unsere Raumprobleme und für die Schaffung eines schönen Ortes für Lernen und Leben bietet und diese hinsichtlich ihrer Machbarkeit vergleicht und bewertet, ist bald auf unserer Intranet-Seite zu finden. Zu diesem Thema wird es sicher weiteren Meinungsaustausch geben.

### **UNSER SOMMERHELD DER ARBEIT**

Unser besonderer Dank gilt dem Kollegen Jörg Gottschalk, der auch in diesem Sommer wieder täglich schon morgens ab fünf Uhr an der Schule war – und das auch an den Wochenenden! Ohne ihn hätten die restlichen Pflanzen, vor allem unsere Rosen, diesen heißen und insbesondere von Dürre gezeichneten Sommer nicht überstanden. Danke für deinen Einsatz, Jörg!

### **ERGEBNISSE DER AG „KUNSTSTOFFFREIE SCHULE / SCHULE OHNE SYNTHETISCHE DUFTSTOFFE“**

Im Interesse unserer Gesundheit, insbesondere der unserer Kinder, trafen sich Ende Juni Vertreter der beim Zukunfts-Workshop im Januar gegründeten Arbeitsgruppe zwecks einer Bestandsaufnahme der in unserer Einrichtung verwendeten Putz- und Pflegemittel bzw. der darin enthaltenen Duft- und Wirkstoffe mit Frau Ley. Dank ihrer Sach- und Fachkenntnis kann als Ergebnis dieses Treffens

festgehalten werden, dass bei uns bereits weitestgehend (u.a. im Rahmen gesetzlicher Bestimmungen) bei sämtlichen Putz- und Pflegemitteln auf eine Verwendung solcher aus ökologischer/biologischer Herstellung umgestellt wurde. In einzelnen Klassen- und sonstigen Räumen wurden allerdings Flüssigseifen oder Spülmittel festgelegt, die nicht dem empfohlenen Standard entsprechen und wahrscheinlich private Mitbringsel darstellen. Um hierfür zu sensibilisieren wünscht sich die Arbeitsgruppe, dass die Problematik auch im Unterricht behandelt und so auch in die Haushalte der Schülerinnen und Schüler getragen wird. Hierzu wird noch mit der Lehrerschaft verhandelt.

## **AUSBLICK**

### **STRICKKURS IN DER SCHULJURTE**

Letzten Herbst bot das Familienzentrum Werder einen Strickkurs im Casa Reha an in dem Anfängern stricken und sträkeln (Tunesisch Häkeln) beigebracht wurde. Im Mai zog der Kurs in unsere gemütliche Schuljurte um und es wurde das erste gemeinsame Projekt – eine gestrickte Patchworkdecke – gestartet. Im September geht es nun weiter. Dann wird wieder jeden Donnerstag ab 18.30 Uhr in der Schuljurte gestrickt, gehäkelt oder gesträkelt. Anfänger wie Fortgeschrittene sind herzlich willkommen.

### **AKTIONSWOCHE WELTOFFENES WERDER ANFANG SEPTEMBER**

Vom 1. bis 8. September findet die Aktionswoche Weltoffenes Werder statt, die vom Aktionsbündnis für ein weltoffenes Werder initiiert wurde und zu deren Unterstützern auch wir zählen. Im Rahmen der Aktionswoche werden nicht nur Lesungen, Vorträge, Filmvorführungen und Theaterstücke angeboten, es wird auch einen Bürgerdialog, Workshops und zum Abschluss ein OpenAir-Konzert geben. Bei uns an der Schule wird beispielsweise die ehemalige VIVA-Moderatorin Mo Asumang einen Workshop leiten. Weitere Informationen zum Programm, dem Aktionsbündnis und der Aktionswoche findet man auf folgender Internetseite: [www.weltoffenes-werder.de](http://www.weltoffenes-werder.de)

### **MITGLIEDERVERSAMMLUNG**

Am 12. September wird es eine ordentliche Mitgliederversammlung geben. Die Einladung und Tagesordnung folgen in nächster Zeit.

## AM MEER

Wie ist dir nun,  
meine Seele?  
Von allen Märkten  
des Lebens fern,  
darfst du nun ganz  
dein selbst genießen.

Keine Frage  
von Menschenlippen  
fordert Antwort.  
Keine Rede  
noch Gegenrede  
macht dich gemein.  
Nur mit Himmel und Erde  
hältst du  
einsame Zwiesprach.  
Und am liebsten  
befreist du  
dein stilles Glück,  
dein stilles Weh  
in wortlosen Liedern.

Wie ist dir nun,  
meine Seele?  
Von allen Märkten  
des Lebens fern  
darfst du nun ganz  
dein selbst genießen.

*Christian Morgenstern*

